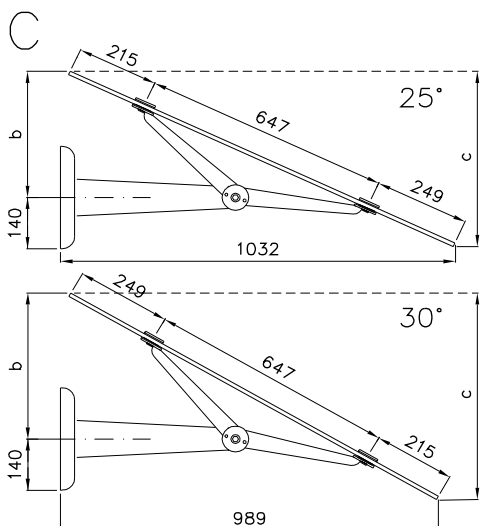
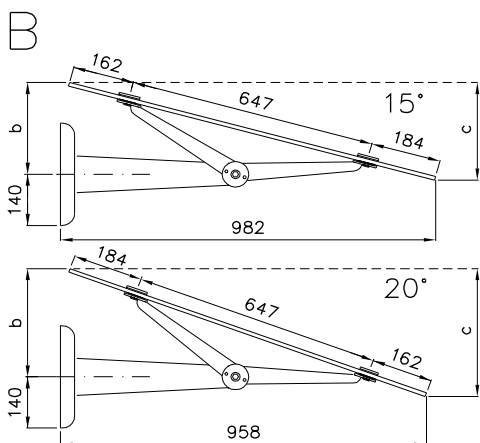
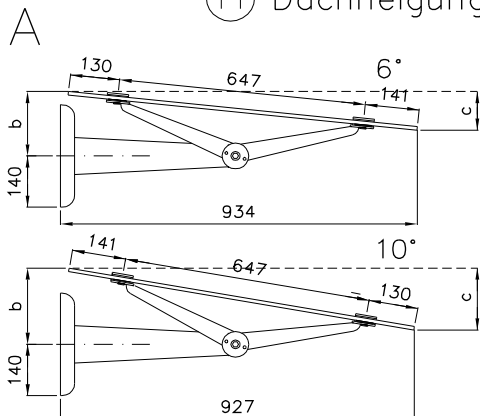
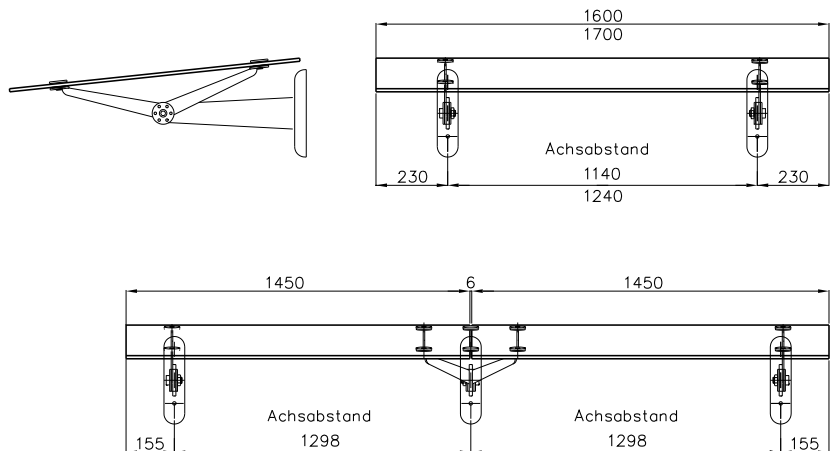


BiffarSteel

11 Dachneigung



Maß b und c siehe Matrix auf Rückseite



Montagevorbereitung:

Vor Beginn der Montage überprüfen Sie zunächst, ob der vorgesehene Dachneigungswinkel an der Gebäudewand vom Raumbedarf des Daches her, möglich ist. Bestimmen Sie danach die Montageposition der Wandkonsolen in Höhe- und Achsabstand.

Achtung: Sollten die Konsolen neben der Tür/Fensterleibung montiert werden, achten Sie auf einen Mindestabstand von 100mm zur Leibungskante.

Reißen Sie zunächst an der Wand die obere Dübelposition für die Konsole an. Je nach Dachbreite vorgegebenen Achsabstand genau einhalten (das Toleranzfeld beträgt 3mm). Beginnen Sie dann mit der ersten Bohrung (1) von 14mm. Zur Befestigung in Beton oder Kalksandvollstein benutzen Sie Gewindestangen M12 in Verbindung mit Injektionsanker z.B. Hilti HIT-C 100 oder vergleichbarer Qualität.

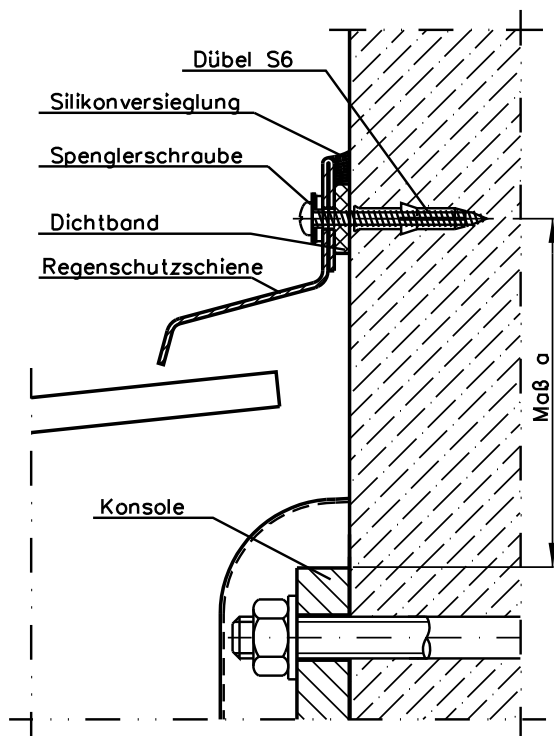
In Lochstein, Porenbeton, Leichtbeton oder Hohlblocksteinen müssen die Gewindestangen auf der Wandinnenseite mit einer Gegenplatte gesichert werden.

Bevor Sie die 2. Bohrung anbringen, überprüfen Sie noch einmal Achsabstand und die waagerechte Höhenposition. Bei einer Koppeldachmontage lässt sich am einfachsten die Flucht der 3. oberen Bohrung mit Hilfe einer Maurerschnur überprüfen.

Danach können Sie mit 200mm Abstand die unteren Bohrlöcher (2) setzen. Da die Konsolen hier ein Langloch aufweisen, haben Sie für die Lotrechte Montage der Konsolen, ein Toleranzfeld von +/- 5mm.

Montage:

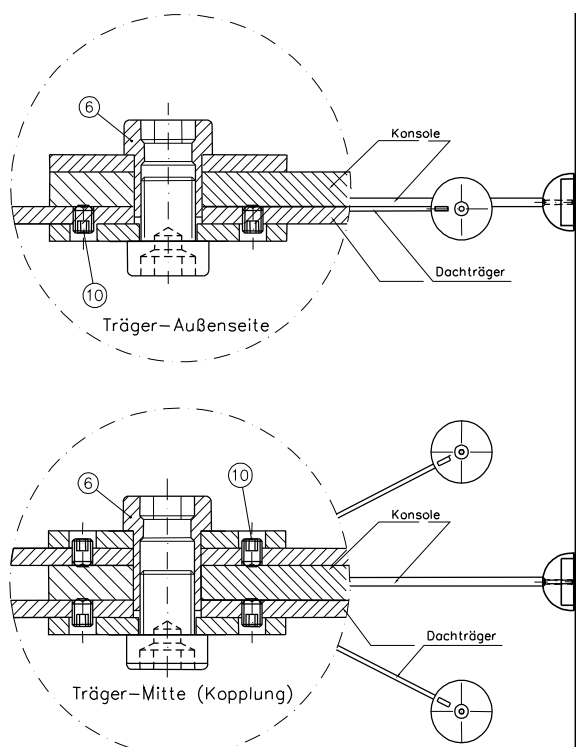
Bringen Sie jetzt je nach gewählten Dübelsystem die Gewindestange M12 in das Mauerwerk ein, so daß sie 30 bis 33mm vor der Montageebene heraussteht. Nachdem die Gewindestangen fest verankert sind, können Sie die Konsolen aufstecken mit der Wasserwaage lotrecht und waagrecht ausrichten und verschrauben. Für das waagrechte Ausrichten stehen Ihnen Ausgleichsbleche (3) zur Verfügung. Je untergelegtes Blech heben oder senken Sie den Konsolarm um 4mm.



Wurde werksseitig eine Regenschutzschiene mitgeliefert, so befestigen Sie diese nach nebenstehender Abbildung. Zur Gewährleistung der Dichtigkeit ist es notwendig rückseitig der Regenschutzschiene das im Zubehör beigelegte Dichtband aufzukleben. Je nach Dachneigung ergibt sich folgender Bohrlochabstand gemessen von Oberkante Konsolenplatte aus:

	Dachneigung	Maß a	Maß b	Maß c
A	6°	100	175	106
	10°	135	210	169
B	15°	170	250	267
	20°	215	295	349
C	25°	260	345	479
	30°	315	400	565

Der seitliche Einstand der Regenschutzschiene ergibt sich aus der Addition der Glasfeldbreiten mit der Luft (6mm) abzüglich der Regenschutzschienenlänge.



Beginnen Sie jetzt mit dem Zusammenbau:

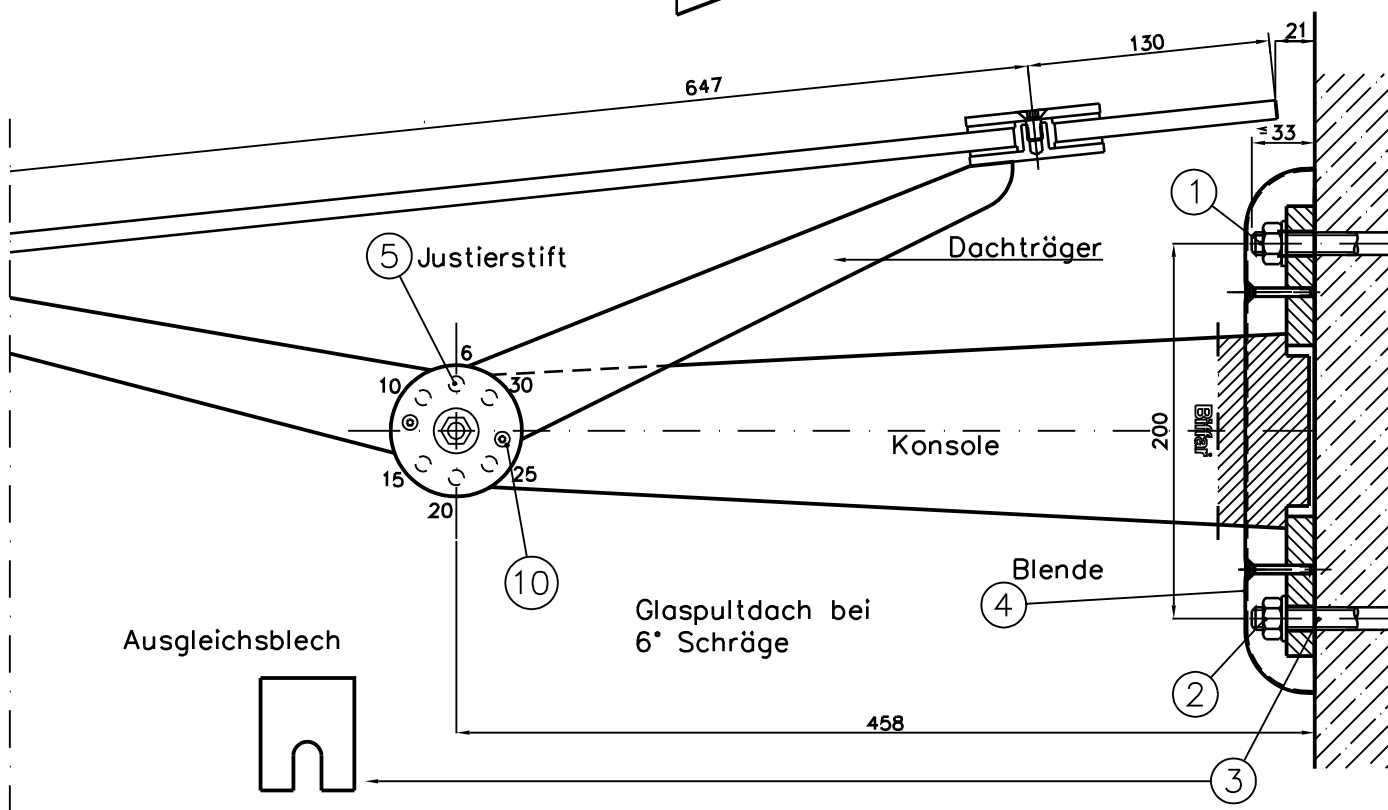
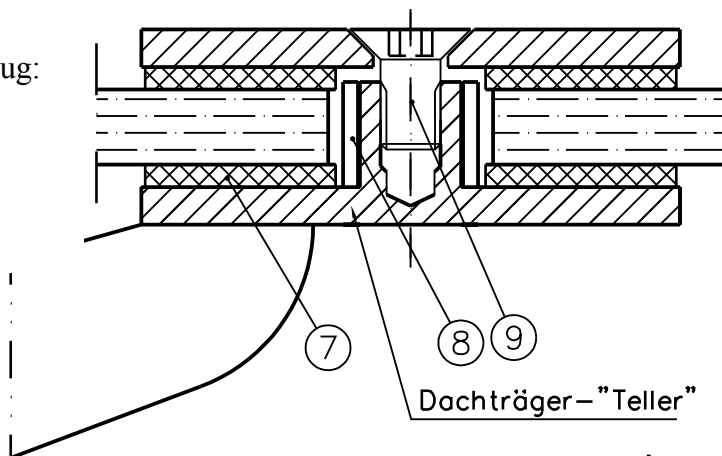
Schieben Sie über den Konsolarm die Edelstahlblende (4) und befestigen diese mit den Senkschrauben M5 x 35mm an der Konsolplatte.

Montieren Sie jetzt die eigentlichen Dachträger an den Konsolen. Stecken Sie zunächst je nach gewählter Dachneigung den 8mm Justierstift (5) in die entsprechende Positionsbohrung, benutzen Sie die Hülsenmutter (6) als Achslager und befestigen Sie jeweils von außen den Dachträger (siehe Skizze).

Legen Sie eine lange Wasserwaage auf die zwei vorderen Dachträger-„Teller“ und überprüfen so den parallelen und waagrechten Einbau. Streben Sie hier eine größtmögliche Übereinstimmung an, um spätere Verspannungen der TSG-Glasscheibe zu vermeiden. Justieren Sie, wenn erforderlich, die Wandkonsole nach, durch entfernen oder unterlegen weiterer Ausgleichsbleche.

Für die Schraubverbindungen benötigtes Werkzeug:

- Gabelschlüssel SW 19
- Innensechskant-Schlüssel SW 14 (2Stück)
- Innensechskant -Schlüssel SW 3
- Innensechskant -Schlüssel SW 5



Endmontage:

Bevor Sie die Glasscheibe(n) auf die Dachträger auflegen, müssen Sie die Auflagefläche und Gewindemuffe durch beiliegende PVC Scheiben (7) und Schläuche (8) abdecken. (Achtung die Glasscheibe sollte an keiner Stelle mit den Metallteilen des Trägers oder der dahinterliegenden Wand in Berührung kommen.)

Die Befestigungsbohrungen in der TSG Glasscheibe haben unterschiedlichen Randabstand zur Längskante. Je nach gewählter Dachneigung (11) bestimmen Sie die Glaskante, die der Gebäudewand zugekehrt ist.

- A 6 Grad = 130mm oder 10 Grad = 141mm
- B 15 Grad = 162mm oder 20 Grad = 184mm
- C 25 Grad = 215mm oder 30 Grad = 249mm

Legen Sie jetzt die Glasscheibe auf die Dachträger-, „Teller“ auf und nehmen Sie von oben die endgültige Befestigung mit PVC-Scheibe, Edelstahl-Scheibe und Senkschraube M8 x 16mm (9) vor.

Überprüfen Sie nocheinmal die Planität der aufgelegten Scheibe. Sie können mit geringem Kraftaufwand die Träger noch geringfügig im Neigungswinkel verändern. Sobald Sie die endgültige richtige Position gefunden haben, schrauben Sie zum Abschluß die Gewindestifte M6 x 8mm (10) rechts und links der Drehachse ein und ziehen diese fest an. Sie erreichen somit die endgültige Positionierung des eingestellten Dachneigungswinkels.

Zusätzlich bei Koppeldach:

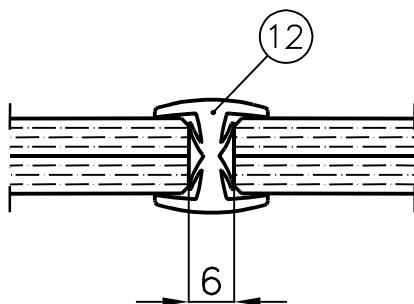
Es ist zwingend erforderlich, dass die beiden Scheiben planparallel zueinander montiert werden. Gegebenenfalls können Sie die Senkschrauben M8 x 16mm (9) nochmals lösen und die Glasscheiben nachrichten (ca. 3mm pro Scheibe Luft). Der Spalt zwischen den Scheiben soll ca. 6mm breit sein.

Je nach Kundenwunsch kann nun der Spalt mit einem Keder verdeckt oder mit 2 runden Distanzhalter auf Abstand gehalten werden.

Das Kederprofil (12) kann leicht von vorne mit Hilfe von Seifenwasser aufgeschoben werden.

Die Distanzhalter werden mit Hilfe von 2 Senkschrauben (16) M4x16 zwischen den Glasscheiben verklemmt. Es ist darauf zu achten, dass sich zwischen den Edelstahlscheiben (13) und dem Glas die PVC-Scheiben (14) befinden. Zum Schutz der Glasscheiben wurde das Schraubengewinde mit einem PVC-Schlauch (15) versehen. Die Positionierung erfolgt in der Flucht der beiden äußeren Edelstahlscheiben.

Glaskopplung mit Keder



Glaskopplung mit Distanzhalter

